

Antragsteller: (Name und Anschrift)
SOLWODI Niedersachsen e.V.

Paula Fiebag
Bernerstraße 2
38106 Braunschweig
Tel.: 05314738112
E-Mail: fiebag@solwodi.de

Braunschweig, 22.08.2024

Bankverbindung:
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr.: 403204
B L Z: 250 500 00
IBAN: DE12 2505 0000 0000 4032 04

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Steuerung
Bezirksgeschäftsstelle Mitte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1.000,00 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

SOLWODI ist ein Verein, der 1985 durch Dr. Sr. Lea Ackermann in Kenia mit dem Ziel gegründet wurde, Frauen zu befähigen, ihr eigenes Leben selbstbestimmt zu gestalten. 1987 wurden die ersten Beratungsstellen für Frauen, die Betroffene sind von Menschenhandel, Zwangsprosstitution, Zwangsvorheiratung und frauenspezifischer Gewalt auf Flucht- und Migrationswegen in Deutschland durch Sr. Lea Ackermann ins Leben gerufen. Im Jahr 1999 begannen wir in Braunschweig mit einer Beratungsstelle und geschützter Unterbringung die Arbeit für diese Frauen. Ca. einhundert Frauen melden sich jährlich neu bei uns, bzw. werden zu uns vermittelt; Frauen, die Betroffene sind von Menschenhandel, Zwangsprosstitution, Zwangsvorheiratung, Ehegewalt und frauenspezifischer Gewalt auf Flucht- und Migrationswegen. Aufgrund der komplexen Problemstellungen beträgt die Beratungs- und Begleitungszeit für einzelne Klientinnen zum Teil bis zu 2 oder 3 Jahre. In Deutschland existiert SOLWODI als selbständiger Verein auf Deutschlandebene und in einzelnen Bundesländern. Der SOLWODI NDS e.V. hat die Trägerschaft der SOLWODI-Stellen in Osnabrück und Braunschweig. Sitz des Vereins ist Braunschweig.

Unser 25-jähriges Bestehen in Braunschweig möchten wir nutzen, wieder in die Öffentlichkeit zu gehen und auf die Notwendigkeit unserer Arbeit hinzuweisen. Im Rahmen der Fastveranstaltung haben wir als Referenten Manfred Paulus (Kriminalhauptkommissar a.D.) zu einem Fachvortrag mit dem Thema "Menschenhandel und Sexsklaverei – Verbrechen im Dunkelfeld" eingeladen. Für die Kostenbegleichung des Referenten [Honorar (500 Euro), Hotel (180 Euro) und Fahrtkosten (340 Euro)] beantragen wir eine finanzielle Unterstützung des Stadtbürgersrat Ostliches Ringgebiet in Höhe von 1.000 €. Die Arbeit unseres Vereins wird zu einem großen Teil aus Spenden finanziert, die neben einer Bezahlung des Landes Niedersachsen (MS) und zweckgebundenen Projektgeldern für die Finanzierung unserer Basisarbeit eingesetzt werden. Die Ausgaben im Rahmen unseres Jubiläums sind hierüber nicht gedeckt. Neben den bei Ihrer Stiftung beantragten 1000,- € erhalten wir über die Braunschweigische Sparkassenstiftung die Finanzierung eines Kunstprojektes für Klientinnen mit einer Kuntpädagogin (800,- €). Einige Objekte dieses Projektes werden in die Präsentationen bei der Jubiläumsveranstaltung einfließen. Den Fachvortrag öffnen wir für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und hoffen auf ein großes Interesse.

Für eine positive Rückmeldung wären wir Ihnen sehr dankbar!

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Anlage angefügt

	3.272,-	EUR
2. Finanzierung		
2.1 Eigenmittel:	1.472,-	EUR
2.2 Sonstige Mittel: (z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	0,-	EUR
2.3 Zuschüsse von Dritten (z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)	800,-	EUR
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	1.000,-	EUR
Summe Finanzierung:	3272,-	EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

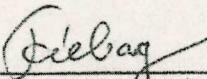
- 3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 21.10.2024

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: zeitnah

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: _____²
Ansprechpartner/in: Paula Fiebag Tel.-Nr.: 05314738112

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Anlage I

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

SOLWODI ist ein Verein, der 1985 durch Dr. Sr. Lea Ackermann in Kenia mit dem Ziel gegründet wurde, Frauen zu befähigen, ihr eigenes Leben selbstbestimmt zu gestalten. 1987 wurden die ersten Beratungsstellen für Frauen, die Betroffene sind von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsverheiratung und frauenspezifischer Gewalt auf Flucht- und Migrationswegen in Deutschland durch Sr. Lea Ackermann ins Leben gerufen.

Im Jahr 1999 begannen wir in Braunschweig mit einer Beratungsstelle und geschützter Unterbringung die Arbeit für diese Frauen. Ca. einhundert Frauen melden sich jährlich neu bei uns, bzw. werden zu uns vermittelt: Frauen, die Betroffene sind von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsverheiratung, Ehrgewalt und frauenspezifischer Gewalt auf Flucht- und Migrationswegen. Aufgrund der komplexen Problemstellungen beträgt die Beratungs- und Begleitungszeit für einzelne Klientinnen zum Teil bis zu 2 oder 3 Jahre.

In Deutschland existiert SOLWODI als selbständiger Verein auf Deutschlandebene und in einzelnen Bundesländern. Der SOLWODI NDS e.V. hat die Trägerschaft der SOLWODI-Stellen in Osnabrück und Braunschweig. Sitz des Vereins ist Braunschweig.

Unser 25-jähriges Bestehen in Braunschweig möchten wir nutzen, wieder in die Öffentlichkeit zu gehen und auf die Notwendigkeit unserer Arbeit hinzuweisen. Im Rahmen der Festveranstaltung haben wir als Referenten Manfred Paulus (Kriminalhauptkommissar a.D.) zu einem Fachvortrag mit dem Thema "Menschenhandel und Sexsklaverei – Verbrechen im Dunkelfeld" eingeladen. Für die Kostenbegleichung des Referenten [Honorar (500 Euro), Hotel (160 Euro) und Fahrtkosten (340 Euro)] beantragen wir eine finanzielle Unterstützung des Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet in Höhe von 1.000 €. Die Arbeit unseres Vereins wird zu einem großen Teil aus Spenden finanziert, die neben einer Bezahlung des Landes Niedersachsen(MS) und zweckgebundenen Projektgeldern für die Finanzierung unserer Basisarbeit eingesetzt werden. Die Ausgaben im Rahmen unseres Jubiläums sind hierüber nicht gedeckt.

Neben den bei Ihrer Stiftung beantragten 1000,-€ erhalten wir über die Braunschweigische Sparkassenstiftung die Finanzierung eines Kunstprojektes für Klientinnen mit einer Kunstpädagogin (800,- €). Einige Objekte dieses Projektes werden in die Präsentationen bei der Jubiläumsveranstaltung einfließen. Den Fachvortrag öffnen wir für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und hoffen auf ein großes Interesse.

Für eine positive Rückmeldung wären wir Ihnen sehr dankbar!

Anlage II

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

Referenten-Kosten: für 2 Übernachtungen, Bahnhfahrt, Honorar	1.000,00 €	
Malprojekt einer Kunstpädagogin mit Klientinnen und Ausstellung der Bilder	800,00 €	Projektmittel, Braunschweigische Landessparkassenstiftung
Musikerin	300,00 €	
Einladungskarten	82,00 €	
Briefumschläge	50,00 €	
Porto	100,00 €	
Flyer	80,00 €	
Rollups	200,00 €	
allgemeine Gestaltungsmaterialien (Papiere, Karton, Poster, Bildrahmen, Befestigungen, Klebematerial)	80,00 €	
kalte Getränke	250,00 €	
Kaffee, Tee, Milch, Zucker	30,00 €	
Imbiss	300,00 €	
Summe	3.272,00 €	

Antragsteller: (Name und Anschrift)
One world climate Solar- und Klima-
schutzverein der IGS Franzsches F.
Grünwaldstr. 12a
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 4705856
E-Mail: benjamin.sauerland@igsff-bs.de

Braunschweig, 01.10.2024

Bankverbindung:
NordLB
Konto-Nr.:
B L Z :
IBAN: DE81250500000150971570

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Steuerung
Bezirksgeschäftsstelle Mitte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

3000 Euro.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Der gemeinnützige Solarverein der IGS:FF betreibt die Solaranlage auf dem Dach der Schule. Um zu zeigen, wie ertragreich die Anlage ist, soll am Gebäude (Nordeingang) eine entsprechende Anzeigetafel angebracht werden. Deshalb wollen wir eine Anzeigetafel anschaffen, was allerdings die Mittel des Solarvereins deutlich übersteigt. Ohne eine funktionierende Anzeigetafel ist die Anlage nicht im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Auch Fußgänger können so darauf aufmerksam werden, dass die IGS:FF einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Die Anlage wird auch in Unterrichtskontexte eingebunden (Bildung für nachhaltige Entwicklung, Technikunterricht, Diagrammbeschreibung im Deutschunterricht etc.).

Wir haben einmal ein Angebot eingeholt, um den Preis abschätzen zu können. Die günstigste Variante wäre ein Anzeigetafel, die 3860 € kosten würde.

Bei einem Zuschuss von 3000 € könnte der Solarverein die restlichen Kosten stemmen. Es handelt sich um die Anzeigetafel der Firma ADMElectronic

<https://www.adm-electronic.de/shop/led-displays/pv-led/energie-anzeige-3-led-felder-mit-co2-einsparung-und-uhr/>. Den Einbau der Anzeigetafel würden wir mit Eltern, die als Elektriker tätig sind, und mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Projektes durchführen.

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Angebot liegt bei

	3860,36	EUR	1
2. <u>Finanzierung</u>			
2.1 Eigenmittel:	860,36	EUR	
2.2 Sonstige Mittel: (z. B. Spenden, Eintrittsgelder)		EUR	
2.3 Zuschüsse von Dritten (z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)		EUR	
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	3000,00	EUR	
Summe Finanzierung:	3860,36	EUR	1

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 01.01.2025, Dauer mind. 10 Jahre

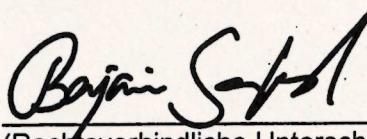
3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 31.12.2024

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: _____²

Ansprechpartner/in: _____ Tel.-Nr.: _____

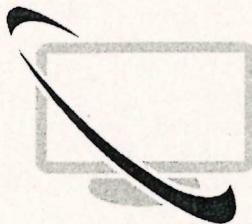
Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen



A n g e b o t

Angebots-Nr.	Datum	Kunden-Nr.
6126242	09.09.2024	98479
Sachbearbeiter/-in:	Durchwahl	
Frank Dehnhardt	+49 8104 62963-27	
E-Mail	Seite	
frank@adm-electronic.de	1 von 2	
Ihre Referenznummer		

| *St. Mr. Sauerlach
Liege in Netto*

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anzahl	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1		LED-Anzeige "CO ₂ "	1	Stk.	3.244,00 €	3.244,00 €
		- Kundenspezifisch - Abmessung: 128cm x 96cm x 10cm - Höhe der Buchstaben / Zahlen: 14 cm - Anzeigefelder: 4 - aktuell - kumuliert - CO ₂ Reduktion - Uhr - Dot Pitch: 10mm - LED P.10 SMD3535 RGB - Helligkeit: 7.500 cd/m ² - Betriebsspannung: 230VAC - Inklusive Layout / Logodruck nach Ihren Vorgaben - Inklusive Befestigungskit für Wandmontage - Inklusive WLAN-Module u. Antenne - Inklusive Programmiersoftware				
		Lieferzeit: 4- 6 Wochen				
2		LED-Anzeige "CO ₂ " 86"	1	Stk.	10.482,00 €	10.482,00 €
		- 86" - Helligkeit: 3.500 cd/m ² - Betriebsspannung: 230VAC - Inklusive Befestigungskit für Wandmontage - Inklusive WLAN-Module u. Antenne - Inklusive Programmiersoftware				
		Lieferzeit: 4- 6 Wochen				



Mühlweg 2 - 82054 Sauerlach

Tel: +49 8104 62963-0

info@adm-electronic.de
www.adm-electronic.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Aristoteles Tsoubis
Dr. Massimiliano Donati

Amtsgericht München
HRB 139676 - Ust.-ID-Nr.: DE813293623

Commerzbank Rosenheim:
IBAN-Nr: DE19711800050244603000
SWIFT/BIC-CODE: DRESDEFF711

Zahlung:	Vorauskasse	Nettosumme:	13.726,00 €
Lieferung:	ab Werk, zzgl. Verpackung	MwSt (19,0 %)	2.607,94 €
		Gesamtbetrag:	16.333,94 €

Der Zwischenverkauf ist vorbehalten. Bei Preisänderungen seitens unserer Zulieferer behalten wir uns eine Preisanpassung nach Rücksprache vor.
Es gelten unsere AGBs - einsehbar unter www.adm-electronic.de
Angebotsgültigkeit: 14 Tage

Wir hoffen, unser Angebot sagt Ihnen zu und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.
Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Dehnhardt



Mühlweg 2 - 82054 Sauerlach
Tel: +49 8104 62963-0

info@adm-electronic.de
www.adm-electronic.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Aristotelis Tsoubis
Dr. Massimiliano Donati

Amtsgericht München
HRB 139676 - Ust.-ID-Nr.: DE813293623

Commerzbank Rosenheim:
IBAN-Nr: DE19711800050244603000
SWIFT/BIC-CODE: DRESDEFF711